Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 72 (1994)
Heft: 2

Artikel: Zur Diskussion gestellt : Pensionierung - Ende oder Neubeginn?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-722341

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pensionierung – Ende oder Neubeginn?

In unserer Gesellschaft, in welcher die «Daseinsberechtigung» oft nur über die Arbeit definiert wird, ist die Pensionierung eine wichtige Zäsur, ähnlich dem Schulbeginn. Bei der Arbeit erhält man Anerkennung und Selbstwertgefühl: Wer arbeitet, ist jemand. Mit Arbeit ist hier in erster Linie Lohnarbeit gemeint. (Nichterwerbstätige Frauen oder Arbeitslose kommen sich nicht zuletzt aus diesen Gründen oft als minderwertige Mitglieder unserer Gesellschaft vor.) Wo holt man sich nach der Pensionierung Anerkennung, und wie behält man ein gesundes Selbstvertrauen?

Dagegen kann der Eintritt ins AHV-Alter für Hausfrauen, die nie erwerbstätig waren, aber jetzt einen Anspruch auf die Hälfte der Ehepaarrente haben, mehr Selbständigkeit bedeuten. Auch dieser Umstand kann Änderungen in einer Partnerschaft mit traditioneller Rollenverteilung bewirken.

Jahrzehntelang war das Leben in Arbeit und Freizeit aufgeteilt (das gilt nicht nur für Erwerbstätige, auch Hausfrauen sind diesem Rhythmus unterworfen, wenn auch indirekt). Was tun, wenn ein so wichtiger Aspekt wegfällt? Braucht es deshalb eine «Laufbahnberatung für den Ruhestand», oder ergibt sich das von alleine? Schliesslich haben die meisten ihre Freizeit bis jetzt problemlos «gemanagt». Und sind nicht noch viele Wünsche offen? Dauernd fehlte die Zeit für Reisen, Beziehungen, Weiterbildung oder um einen neuen Beruf zu ergreifen, für künstlerische Tätigkeiten, Hobbys, Sport, um Bekannte und Freunde zu besuchen, um die Wohnung umzustellen oder neu zu streichen, um im Haushalt zu helfen, ehrenamtlich oder sozial tätig zu sein und so weiter. Und was erleben die Hausfrauen (oder Hausmänner), die daheim ihren Freiraum hatten, wenn der Partner/die Partnerin arbeitete? Wie gehen sie mit der neuen «Zweisamkeit» um? Welche Wünsche und Hoffnungen haben sie? Haben sie jetzt mehr oder weniger Zeit? *(gl)*

Pensionierung – Ende oder Neubeginn?

Liebe Leserinnen und Leser

Wie haben Sie diese Zeit erlebt? Hatten Sie Pläne? Haben Sie diese verwirklichen können? Wie hat sich die Pensionierung auf Ihre Beziehung ausgewirkt? War Ihnen Ihr Partner (Ihre Partnerin) plötzlich im Weg? Haben Sie jetzt mehr Zeit für die Familie oder Bekannte? Wie steht es mit dem Geld – kommen Sie mit Ihrer AHV-Rente (und Ihrer Pension) zurecht? Wie haben Sie sich auf die Pensionierung vorbereitet? Haben Sie Kurse besucht oder bereits pensionierte Personen nach ihren Erfahrungen gefragt? Benützten Sie nachträglich das altersspezifische Kursangebot? Vielleicht gehören Sie auch zu jenen Menschen, bei denen sich nach der Pensionierung (der eignen oder jener des Ehepartners oder der -partnerin) wenig oder nichts geändert hat?

Bitte schreiben Sie uns (maximal eine A4-Seite), was Ihnen zu diesem Lebensabschnitt durch den Kopf geht. Schön wäre es, wenn Sie eine Illustration zum Thema beilegen würden. (Abgebildete Personen müssen ihre Einwilligung schriftlich geben.)

Einsendeschluss: 2. Mai 1994

Die veröffentlichten Bilder und Texte werden mit 20 Franken honoriert. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor.